



GUTRATER RITTERSCHAFT ZUE HOHENWERFEN:

Ein Fest – dem Weibsvolk zu Ehren



Am 18. Tag im Herbstmond war auf die Burg Gruttenstein zum Festkapitel geladen. Glock 6 begann das Kapitel mit Musik der Spielweiber von „Nornensanc“, die den Abend mit ihrer Musica verschönten.

Ein freundlicher Willkomm wurde den Burgfrauen und Recken folgenden Ritterschaften entboten: Wendelsteyner Ritterbund zue Eipilinga, KIRSTEYNER Ritterbund im Mangfallgawe, Gutrater Ritterschaft zue Golling, Peilsteiner Ritterschaft auf Burg Klammstein, Gutrater Ritterschaft zue Godes-

berg, Khuenburger Ritterschaft zue Werfen, Freie Ritterschaft zue Tittmoning, „Bozner Ritterspiele“ und Barde Thomasin mit Gesponsin und Filia. Auch die eigenen Sassen des Bundes wurden von Großmeister Wulf Scheller zue Urstain herzlich begrüßt. Cancelarius Chunrat der Gärr brachte ein Regularium zu Gehör, nach dem sich die Recken eines insonders galanten Benehmens befleißigen sollten. „Nornensanc“ spielte eine schöne Weise, dann wurde das Kapitel unterbrochen und Atzung wurde aufgetragen.

Hernach wurde nach dem Burghauptmann gerufen. Ulrich von Cheltz, begleitet von Burgfrosch Johannes, erstattete Meldung und brachte das Licht an den Hochsitz und die Herdbänke. Kapitel- und Freundschaftskerze wurden entflammt und danach jeder Burgfrau ein Präsent überreicht.

Alsdann wurde ein neuer Pilgrim in die Reihen der Ritterschaft aufgenommen. Thalmor nennt er sich im Ritterreich, und der Großmeister verkündete ihm, dass nun ein Jahr des gegenseitigen Kennenlernens bevorstünde. ➔

